

Objektblatt - Gichterstraße 7**Denkmalliste Nr: 1387**

Auszug vom 15.10.2026

Bezeichnung:

Reihenhaus

Schutzumfang:

Auf das gesamte Gebäude.

Kennzeichnung:

Reihenhaus innerhalb der geschlossenen Bebauung der zum ersten Bauabschnitt der ehemaligen Werkssiedlung aus den Jahre 1907–1910 gehörigen Gichterstraße, die als Ensemble gut erhalten ist. Zusammen mit den Nachbargebäuden Gichterstraße 1–5 und 9–15 Achthäusergruppe mit unterschiedlich ausgeführten Zwerchhausgiebeln; die unteren Fassadenzonen teilweise backsteinsichtig ausgebildet, die flach geneigten Dächer mit Pappdeckung. Wichtig für städtebauliche Situation erhaltene Vorgartenzonen sowie rückwärtige Gärten und Schuppenreihen.

Im Inneren im originalen bauzeitlichen Zustand einer Siedlungswohnung der 1920er Jahre mit klarer Grundrißstruktur aus zwei Achsen zwischen Straße und Hof/Garten aus einerseits Eingang, Flur/Treppe, Küche mit Hofausgang sowie parallel zwei Stuben erhalten. Im DG Schlafräume; Teilkeller; einfache Ausstattung mit Holzdielenböden in den Wohnbereichen, Steinboden im Flur-Küchentrakt.

Begründung:

Von besonderer wissenschaftlicher Bedeutung als Bestandteil der planmäßig angelegten Arbeitersiedlung des ehemaligen Hochofenwerkes in Kücknitz-Herrenwyk.

Von besonderer städtebaulicher Bedeutung als Straßenraum des ersten Bauabschnitts der einheitlich ausgeführten Siedlungsanlage.



Stadtteil:

Kücknitz

Stadtbezirk:

Herrenwyk

Eintragungsdatum:

19.03.1986

Kategorie:

Teil von Sachgesamtheit + Bauliche Anlage

Denkmalwerte:

geschichtlich, wissenschaftlich, städtebaulich

Sonstiges:

Teil der Sachgesamtheit - Werkssiedlung Herrenwyk

